

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Geistliche Sammelhandschrift: Auszüge aus dem
'Hochalemannischen Prediger', den 'St. Georgener
Predigten' und dem 'Baumgarten geistlicher Herzen'. -
Kurztraktate und Dicta. - Ps.-Gottfried von ...**

Pseudo-Gottfried von Straßburg

**Dominikanerinnenkloster St. Katharinental bei Diessenhofen, [1
Viertel 14. Jh. (I–III) / 2. Viertel 14. Jh. (IV)]**

Asketische Kurztexte und Sprüche

[urn:nbn:de:bsz:31-376533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376533)

vf deme wege. **W**ir svle al
lewege zv nemē. d. mach d
licche an dē bestē teile als
wol tyn als d gelvnde. vñ
wir och nirt vzzet wege
gan gein dē tufel.

So dv da firr halt. d. dv ster
ben svlest. so solt dv ane dē
ken. wele zit ez ī dē tage
od ī d naht si. vñ was got
zv d zit lute. vñ solt geden
kē. d. gyt ī d zit ze sterbe
de si. **S**o dv aber ī daz ster
bē kymest so wirt dich d
tufel ze rede sezzende. dv

habest dine si
zet vñ wil d
machē. **S**o sp
firr mich an d
Oer mensche
gnade bere
er sine gebre
vñ sol alleweg
an d gnade vñ
begn. vñ sol w
er die gnade fi
hältē welle. so
te. vñ da mitte
dē vbeln ze dem
ne me sich d ma

habest dine synde nit gebv̄z
zet. vñ wil dich zwifelēde
machē. So sp̄ch. Got b̄v̄zte
fir mich an dem cruce.

Her mensche sol sich ze d̄
gnade bereitē. da mit de
er sinē gebrestē abe lege.
vñ sol allewege dez obsten
an d̄ gnade vñ an d̄ tygēde
begn. vñ sol willē han. d̄
er die gnade festechlich be
haltē welle. so si, im got ge
be. vñ da mitte d̄. er sich w̄
dē vbeln ze dem gv̄tē kere.
ie me sich d̄ mensche alsys

beretret. ie me er die gnade
enphahet. **E**in brud vrager
eine alte vñ spch. Ob ich si
he minez bruds schulde ist
got de ich si vñhel. **D**o antwert
er im. vñ spch. An swelen
stunde wur vñdechen die syn
de vnser bruds. so vñdechet
och got die vnser. **V**n an sue
ler stunde wur vñmeldē die
schulde vnserz bruds. gleich
lich also vñmeldet och got die
vnser. **D**er twifel irret ir
nyunge mit got. mit vñdāe
nemekheit vñ mit einwil

lehet vñ mit n
Ho dake du ein s
als dake creest du
wilt den twifel. v
engel. vñ vñdien
Van sol inkaen
vnser hie ir
nach mitte tag
du sonne aller
Also sol och ein
mensche vñ d
sterbe wil. **E**r
nach hie. vñ sol
als du sonne a
Er stark och

leket vñ mit müzzeheit.

Als dike dv ein sünde wid stalt.
als dike erest dv got. vñ shen
dest den twffel. vñ frowest die
engel. vñ vdiennost lon.

Van sol inken wie got erstarp.
vñser hre ihe xpc d' starp
nach mittē tage vmb none. do
dw sonne aller heizzest was.
Also sol och ein iegelich g'vter
mensche tön. d' mit got selich
sterbē wil. Er sol habē ein h'z
zich h'ze. vñ sol brinnē vaste
als dw sonne an warer minne.
Er starp och i dē swiñ. so die blō

mē vf gāt. vñ die vogele begin
nent ze singēne. Also sol d̄ mens
che sterbē mit tugendē vñ igv
tē wēhē. Er starp och i d̄ tugēde
do er driv vñ drizzich iar alt wirt.
Als sol och d̄ mensche i vollekome
nē lebē sterbē. Sw sol mā och mer
kē. wa got ersturbe. Er starp
vzzer halp d̄ stat. Als sol och der
mensche gan vzzer d̄ welte von
allē irdelchen dingē. vñ sol vn
serm hrē nach volgē. Er starp
och vf dem berge. Also sol d̄ mē
sche alle zit vf gan. an hohen
tugendē. vñ sol ind̄ andacht se

hen i syon de
m̄ wunē vñ
vñ sol iam ha
starp och an d̄
mensche got
gē. vñ sine m
vñ fir suaw d̄
wan sol och
ersturbe. Er e
gote hōre. al
sche neigt m
vf ertriche v
an d̄ tot. Er st
d̄ hre d̄ hmel
geziwet hat. v

hen i syon de humelsche lant
 w. winne vñ w. vreden da ist
 vñ sol iam hate d nach. Er
 starp och an de cruce als sol d
 mensche gotes cruce an im tra
 ge. vñ sine marc zehre neme
 vñ fur siniv oge dike spanne.
 Wan sol och merche wie got
 ersturbe. Er erstarp mit gena
 gete hope. also sol sich d men
 sche neige mit demvtecht hie
 vf ertriche vñ sol gedennen
 an de tot. Er starp och nachet.
 d kre d humelriche vñ ertrich
 gezieret hat. vñ allw dinch in

sin gewalt beslozzē hat. als sol
d̄ mensche ḡne willelich arn sin.
wan die also arn sint. d̄ ist daz
himmelriche. v̄nser h̄re ihe x̄pc
d̄ starp och hangende an dē ho
hen aste dez vronē cruces. Al
so sol ein iegelich vollekome
mensche sich henckin an got.
mit ganzter begirde. wā als
sprichet ein heilige. Got an
hafftē. d̄ ist d̄ ewige leben.

Der me
ragt su
han. der e
der mensche
so gedencen
sein martir
h̄re wende ten
d̄it daz si u
ginge v̄n w
ander gedanc
mensche also
denckē an sine
he in wn her
nrende. Der
st. d. d̄ mēsch